

# Jola

## Ex-Magnetschalter MBK

mit magnetbetätigtem Reedkontakt



**Jola Spezialschalter GmbH & Co. KG**  
Klostergartenstr. 11 • D-67466 Lambrecht  
Tel. +49 6325 188-01 • Fax +49 6325 6396  
kontakt@jola-info.de • www.jola-info.de

**Die in diesen Unterlagen beschriebenen Geräte dürfen nur durch entsprechendes, qualifiziertes Fachpersonal eingebaut, angeschlossen, in Betrieb genommen, gewartet und ausgetauscht werden!**

**Abweichungen gegenüber den Abbildungen und technischen Daten vorbehalten.**

**Die Angaben dieses Prospektes enthalten die Spezifikation der Produkte.  
Sie garantieren aber keine Beschaffenheit.**



### Aufbau und Arbeitsweise

22-2-2

### Ex-Magnetschalter

- **MBK/FED/1/Variante 0/Ex-1G**  **II 2 G Ex ia IIC T6 Gb**  
mit grauem A05RN-F-Anschlusskabel 22-2-3
- **MBK/FED/1/Variante 0/Ex-0G**  **II 1 G Ex ia IIC T6 Ga**  
mit schwarzem antistatischem PURLF-Anschlusskabel  
(mit leitfähigem PUR-Mantel) 22-2-5

---

### Aufbau und Arbeitsweise

Die Ex-Magnetschalter MBK besitzen ein Sondenrohr mit einem eingebauten Reedkontakt. Ein nahe genug an die Schaltpunktmarkierung auf dem Sondenrohr des Ex-Magnetschalters herangeführter Magnet betätigt den Reedkontakt.

Es ist zu beachten, dass es sich bei dem Reedkontakt **nicht** um einen Kippschalter handelt, sondern dass der Kontakt nur während der Beeinflussung durch den Magnet schaltet.

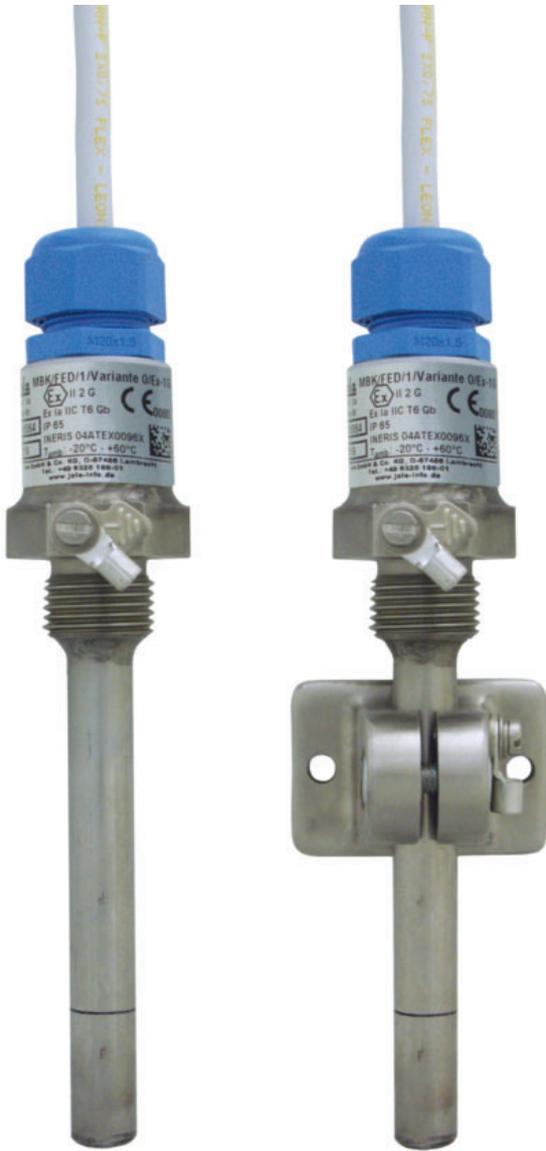


# Ex-Magnetschalter

## MBK/FED/1/Variante 0/Ex-1G

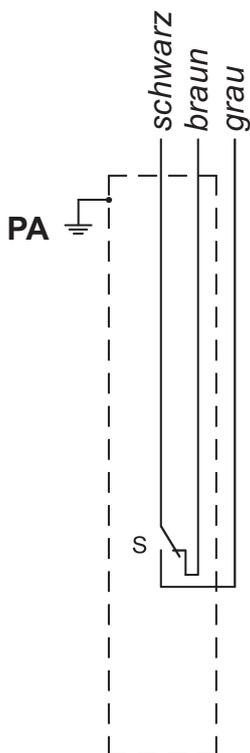
 II 2 G Ex ia IIC T6 Gb

Technische Daten	MBK/FED/1/Variante 0/Ex-1G  II 2 G Ex ia IIC T6 Gb
Anwendung	Anwendung in eigensicheren Steuerstromkreisen in den explosionsgefährdeten Bereichen Zone 1 oder 2 EG-Baumusterprüfbescheinigung INERIS 04ATEX0096X
Wirkprinzip	Reedkontakt: potentialfreier Wechsler
Optionen für sicherheitstechnische Anwendungen	Dioden- (= Variante 1) oder Widerstands- (= Variante 2) beschaltung auf Anfrage (Variante 0 = ohne Dioden- oder Widerstandsbeschaltung)
Empfohlene Anwendung	über eigensicheres Jola-Kontaktschutzrelais
Sondenrohr: <ul style="list-style-type: none"><li>• Werkstoff</li><li>• Durchmesser</li><li>• Länge</li></ul>	Edelstahl 1.4571 12 mm 110 mm, gemessen ab Dichtfläche des Einschraubnippels, andere Längen auf Anfrage
Einschraubnippel	Edelstahl 1.4571, G <sup>1/2</sup>
Kabeleinführung	PA, auf Anfrage Messing vernickelt oder Edelstahl, Schutzart IP65
Anschlusskabel	graues A05RN-F-Kabel, 3X0,75, Länge 2 m, längeres Anschlusskabel auf Anfrage
Einbaulage	beliebig
Temperatureinsatzbereich	- 20°C bis + 60°C
Druckbeständigkeit	nur für drucklose Anwendungen, Einsatz nur bei atmosphärischen Bedingungen; Druckbeständigkeit bis 10 bar auf Anfrage, jedoch nur für hydraulische Drücke, wenn die Anwendung nicht unter die Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU fällt
Magnet	Hart-Ferrit in verzinktem Stahlgehäuse, mit Befestigungsbohrung M4, andere Magnete auf Anfrage
Max. Schaltabstand Magnet – Schaltpunktmarkierung	temperaturabhängig zwischen ca. 15 mm (bei + 20°C) und ca. 10 mm (bei + 60°C), max. Schaltabstände bei anderen Magneten auf Anfrage
Zubehör (optional)	Schelle aus Edelstahl 1.4301 bzw. 1.4305

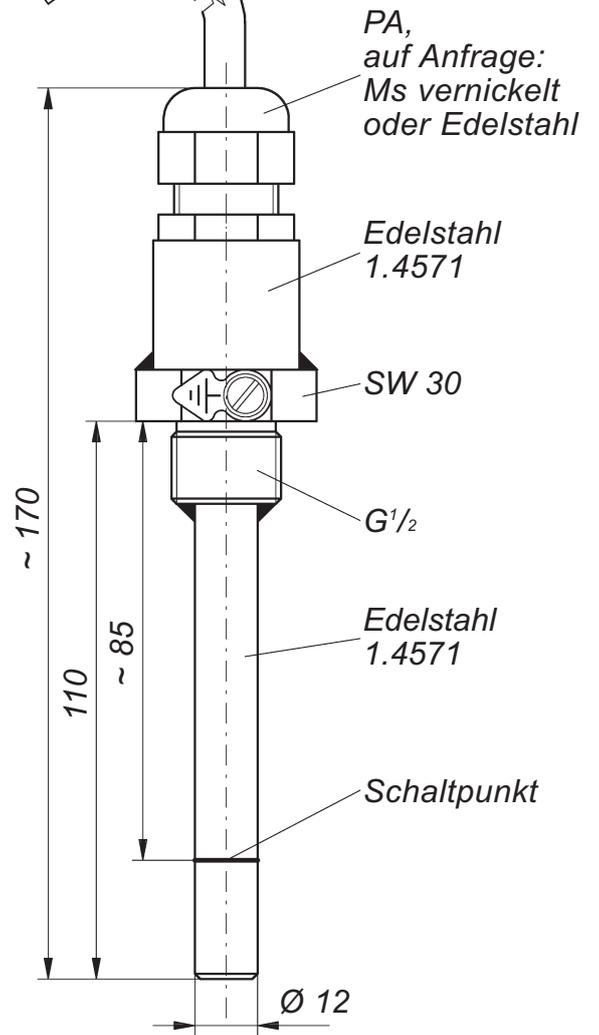


### Anschlussplan

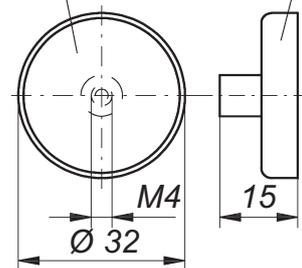
Schaltzustand bei nicht betätigtem Kontakt



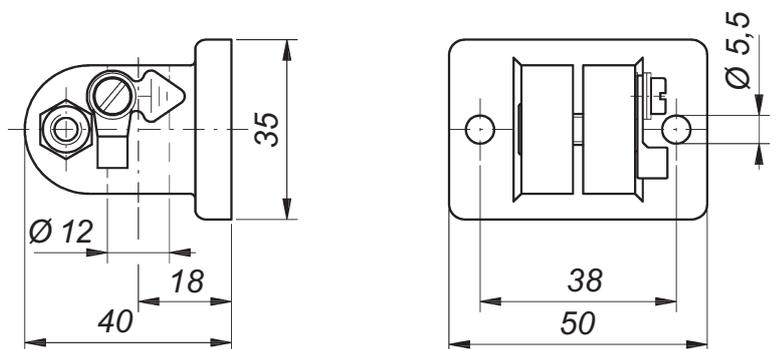
**MBK/FED/1/Variante 0/Ex-1G**  
 II 2 G Ex ia IIC T6 Gb  
 (alle Maße in mm)



Magnet: Hart-Ferrit    Stahl verzinkt



### Optionale Schelle aus Edelstahl 1.4301 bzw. 1.4305

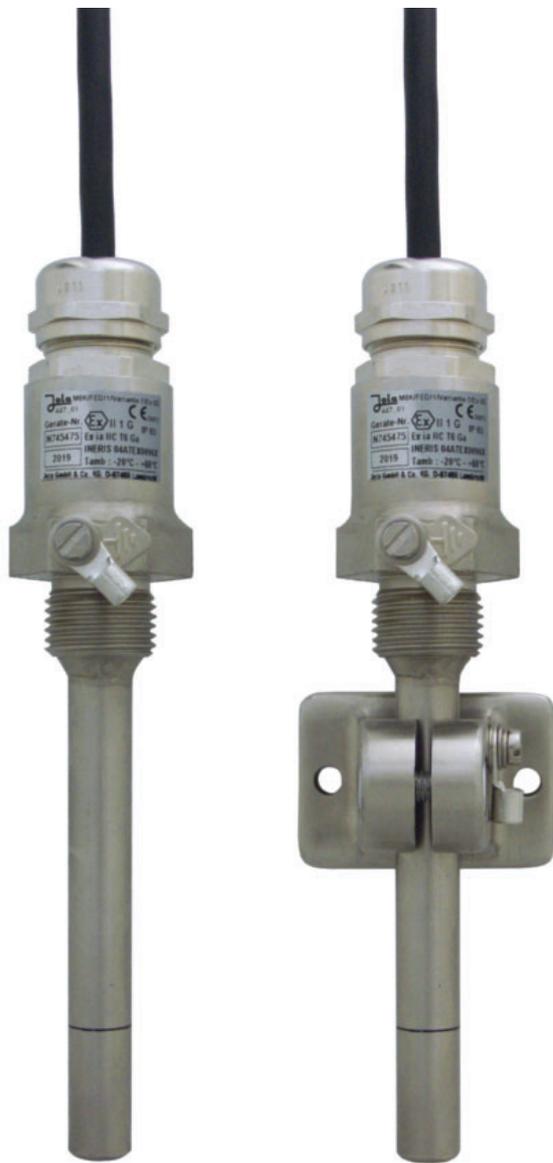




# Ex-Magnetschalter MBK/FED/1/Variante 0/Ex-0G

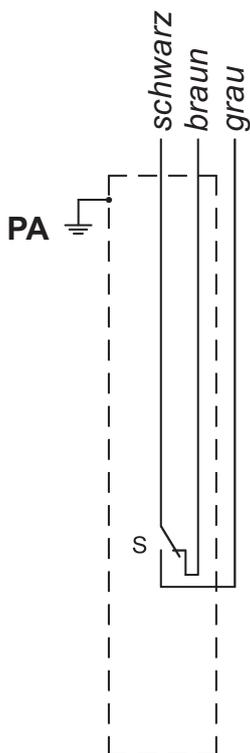
II 1 G Ex ia IIC T6 Ga

Technische Daten	MBK/FED/1/Variante 0/Ex-0G  II 1 G Ex ia IIC T6 Ga
Anwendung	Anwendung in eigensicheren Steuerstromkreisen in den explosionsgefährdeten Bereichen Zone 0, 1 oder 2 EG-Baumusterprüfbescheinigung INERIS 04ATEX0096X
Wirkprinzip	Reedkontakt: potentialfreier Wechsler
Optionen für sicherheitstechnische Anwendungen	Dioden- (= Variante 1) oder Widerstands- (= Variante 2) beschaltung auf Anfrage (Variante 0 = ohne Dioden- oder Widerstandsbeschaltung)
Empfohlene Anwendung	über eigensicheres Jola-Kontaktschutzrelais
Sondenrohr: <ul style="list-style-type: none"><li>• Werkstoff</li><li>• Durchmesser</li><li>• Länge</li></ul>	Edelstahl 1.4571 12 mm 110 mm, gemessen ab Dichtfläche des Einschraubnippels, andere Längen auf Anfrage
Einschraubnippel	Edelstahl 1.4571, G <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Kabeleinführung	Messing vernickelt, auf Anfrage Edelstahl, Schutzart IP65
Anschlusskabel	schwarzes antistatisches PURLF-Kabel (mit leitfähigem PUR-Mantel), 3X0,75, Länge 2 m, längeres Anschlusskabel auf Anfrage
Einbaulage	beliebig
Temperatureinsatzbereich	- 20°C bis + 60°C
Druckbeständigkeit	nur für drucklose Anwendungen, Einsatz nur bei atmosphärischen Bedingungen; Druckbeständigkeit bis 10 bar auf Anfrage, jedoch nur für hydraulische Drücke, wenn die Anwendung nicht unter die Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU fällt
Magnet	Hart-Ferrit in verzinktem Stahlgehäuse, mit Befestigungsbohrung M4, andere Magnete auf Anfrage
Max. Schaltabstand Magnet – Schaltpunktmarkierung	temperaturabhängig zwischen ca. 15 mm (bei + 20°C) und ca. 10 mm (bei + 60°C), max. Schaltabstände bei anderen Magneten auf Anfrage
Zubehör (optional)	Schelle aus Edelstahl 1.4301 bzw. 1.4305

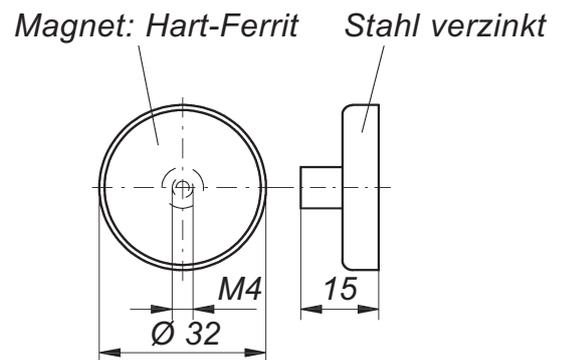
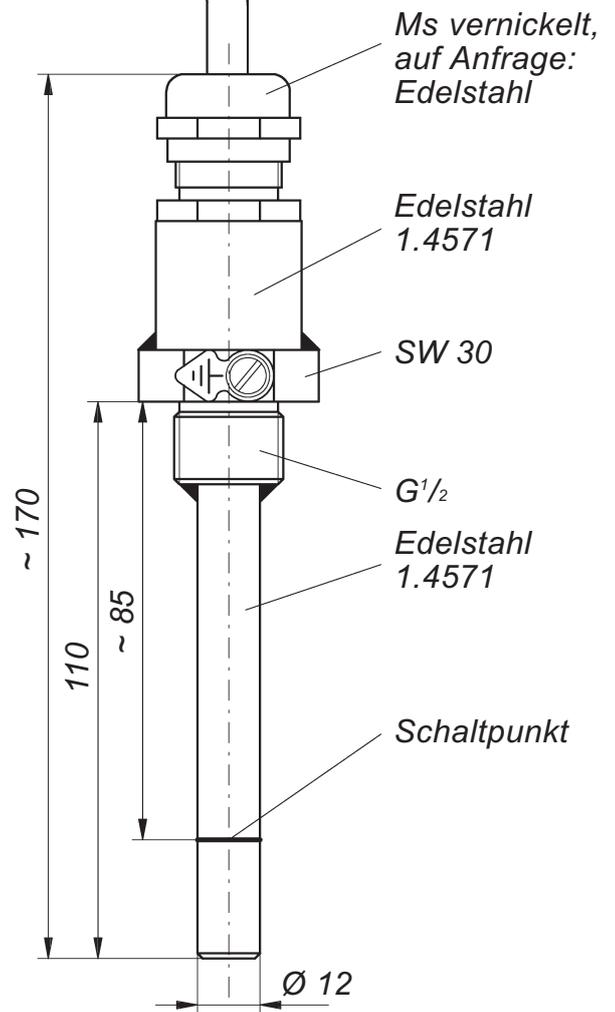


**Anschlussplan**

Schaltzustand bei nicht betätigtem Kontakt



**MBK/FED/1/Variante 0/Ex-0G**  
 II 1 G Ex ia IIC T6 Ga  
 (alle Maße in mm)



**Optionale Schelle**  
 aus Edelstahl 1.4301 bzw. 1.4305

